

INHALTSVERZEICHNIS¹

Vorwort	7
Einleitung	9
ERSTES KAPITEL	
Begriffsgeschichtliche Voraussetzungen	29
I. Der Geist als Lebensprinzip	30
II. Der allgemeine Geist	31
III. Der Gemeingeist (public spirit)	33
IV. Gemeingeist als Geist der christlichen Gemeinde bei Zinzendorf	35
V. Volksgeist und Heiliger Geist bei Herder	41
VI. Zusammenfassung	46
ZWEITES KAPITEL	
Der Zugang zur Lehre vom Heiligen Geist in Schleiermachers Glaubenslehre	49
I. Schrift und Tradition	49
II. Der Ort der Lehre vom Heiligen Geist im System der Glaubenslehre	60
DRITTES KAPITEL	
Die Lehre vom Gemeingeist der Kirche als Lehre vom Heiligen Geist	103
I. Der Begriff des Gemeingeistes der christlichen Kirche	104
II. Der kirchliche Gemeingeist und das christliche Selbstbewußtsein	148
III. Der kirchliche Gemeingeist und der Heilige Geist	161
VIERTES KAPITEL	
Christus und der Heilige Geist	187
I. Das königliche Amt Christi	188
II. Der Übergang von der Zeit des irdischen Christus zur Zeit des Gemeingeistes der Kirche	193
III. Christus und der Heilige Geist in der Kirche	204

¹ Vgl. die ausführliche Inhaltsübersicht u. S. 353.

FÜNFTES KAPITEL

Gott selbst und die Erlösung durch Christus und den Heiligen Geist	223
I. Christus und der Heilige Geist in der Trinitätslehre	226
II. Christus und der Heilige Geist als die Gegenstände der Liebe und Weisheit Gottes	266

SECHSTES KAPITEL

Der Gemeingeist der christlichen Kirche und die Zukunft der Menschheit	287
I. Die endzeitliche Identität von Kirche und Menschheit als Einwand gegen die Unterscheidung zwischen übernatürlichem kirchlichem Gemeingeist und natürlichem menschlichem Gattungsbewußtsein	289
II. Das Gattungsbewußtsein der Menschheit als übernatürliche Gabe des christlichen Gemeingeistes	298
Schlußbemerkungen zur Kritik der Pneumatologie Schleiermachers	303
Exkurs: Die Begriffe des Natürlichen und des Übernatürlichen in der Glaubenslehre	315
Literatur	341
Ausführliche Inhaltsübersicht	353